Bei der Ausweisung von neuen Bau-, Gewerbe- oder Industriegebieten in Bebauungsplänen und der mit der späteren Bebauung bzw. Anlegung von Verkehrsflächen verbundenen Versiegelung von bislang naturnahen Flächen ist es erforderlich, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nachzuweisen. Sofern ein Ausgleich oder Ersatz nicht oder in nicht ausreichendem Maße innerhalb des betreffenden Bebauungsplanes erfolgen kann, müssen hierfür anderweitig Flächen vorgesehen werden. Darüber hinaus sind Kompensationsmaßnahmen im Rahmen von naturschutzrechtlichen Eingriffen vorgesehen.

Auf Nachfrage unserer Fraktion wurde im Jahr 2012 von der Stadtverwaltung mitgeteilt (vgl. Anfrage V/2012/10380), dass eine Darstellung der realisierten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in der Stadt Halle noch nicht möglich sei und man erst dabei sei, einzelne Maßnahmen und Flächen in eine zentrale Datenbank einzupflegen.

Wir fragen:

1. Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden seit dem Jahr 2013 (Bitte nach Jahr/Fläche/Maßnahme aufschlüsseln) auf welchen Flächen umgesetzt?
2. Welche städtischen Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen stehen aktuell zur Kompensation zur Verfügung? Plant die Stadt den Erwerb von entsprechenden Flächen? Wenn ja, wie werden geeignete Flächen ermittelt?
3. Die Stadt Hamburg veröffentlicht in einer Karte die Ausgleichsflächen in der Stadt – vgl. http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/index.html Plant die Stadt eine entsprechende öffentliche Darstellung unter http://geodienste.halle.de/halgis/?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende